

# Infos und Anmeldung

Hiermit melde ich mich für die Veranstaltung  
„Frühjahrsmeeting Beckenboden“ am 20.04.2022  
in Eisenach an.

|               |  |
|---------------|--|
| Klinik/Praxis |  |
| Name          |  |
| Vorname       |  |
| Straße        |  |
| PLZ · Ort     |  |
| Telefon       |  |
| Telefax       |  |
| E-Mail        |  |

Datum Stempel/Unterschrift

## Bitte senden Sie die Anmeldung an folgende Kontaktdaten:

St. Georg Klinikum Eisenach  
Mühlhäuser Straße 94 · 99817 Eisenach  
Telefon: (0 36 91) 6 98-2701  
Telefax: (0 36 91) 6 98-7270  
E-Mail: [stieler.susanne@stgeorgklinikum.de](mailto:stieler.susanne@stgeorgklinikum.de)  
[www.stgeorgklinikum.de](http://www.stgeorgklinikum.de)

**Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.  
Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger  
Anmeldung möglich.**

20. APRIL 2022  
16:30–18:00 UHR  
FRÜHJAHRSMEEETING BECKENBODEN

## Veranstaltungsort

Berghotel Eisenach  
Göpelskuppe 1 · 99817 Eisenach

## VERANSTALTER

### St. Georg Klinikum Eisenach

Mühlhäuser Straße 94  
99817 Eisenach

Telefon: (0 36 91) 6 98-0  
Telefax: (0 36 91) 6 98- 71 00  
E-Mail: [info@stgeorgklinikum.de](mailto:info@stgeorgklinikum.de)  
Internet: [www.stgeorgklinikum.de](http://www.stgeorgklinikum.de)

Infos zu dieser  
und weiteren  
Veranstaltungen:  
[stgeorgklinikum.de](http://stgeorgklinikum.de)  
Stichwort:  
Aktuelles



WESTTHÜRINGER  
BECKENBODENZENTRUM

# Frühjahrs- meeting Beckenboden

20. APRIL 2022 · 16:30–18:00 UHR

## Liebe Kolleginnen und Kollegen,

seit über 2 Jahren ist die medizinische Versorgung sowohl im ambulanten als auch im stationären Bereich durch die Pandemie und in vielen Aspekten durch gesundheits- sowie gesellschaftspolitische Faktoren geprägt. Dabei mussten Teilbereiche der Medizin zurücktreten, die aber für unsere Patienten unverändert von Bedeutung sind, weil sie die Lebensqualität und damit die Gesundheit erheblich beeinflussen können.

Wir möchten mit unserer Veranstaltung das Thema „Inkontinenz und Gefügestörungen des Beckenbodens“ wieder aufgreifen und mit Ihnen diskutieren, da wir zunehmend von Patienten und auch Zuweisern Anfragen zu dieser Problematik bekommen. Von Inkontinenz und Senkungsbeschwerden sind ca. 6 bis 8 Mio. Menschen in Deutschland betroffen.

Die von uns angebotene Diagnostik und Therapie von funktionellen und morphologischen Störungen der Beckenorgane ist fachübergreifend aufgebaut und strukturiert. Die Intention unseres interdisziplinären Beckenbodenzentrums liegt dabei auf der Zusammenarbeit mit den kooperierenden Disziplinen Urologie, Gynäkologie und Viszeralchirurgie sowie assoziierten Bereichen. So kann die spezifische Kompetenz der einzelnen Fachbereiche unter Abwägung der heute verfügbaren diagnostischen und therapeutischen Möglichkeiten für ein gutes Behandlungsergebnis genutzt werden.

Wir laden Sie herzlich zu einem Erfahrungsaustausch und eine angeregte Diskussion ein und freuen uns auf Ihr Kommen.



IHR HEIKO WUNDERLICH

# Programm

## HARNINKONTINENZ UND FUNKTIONELLE STÖRUNGEN DER MIKTION

Prof. Dr. med. H. Wunderlich, Eisenach

.....

## SENKUNGSBESCHWERDEN – WAS TUN?

Priv.-Doz. Dr. med. A. Mothes, Eisenach

.....

## SENKUNGSBESCHWERDEN AUS KOLOPROKTOLOGISCHER SICHT

Univ.-Prof. Dr. med. W. Kneist, Eisenach

.....

# Referenten

## PRIV.-DOZ. DR. MED. HABIL. ANKE MOTHES

**Chefärztin der Klinik für Frauenheilkunde**

Zertifiziert durch die Arbeitsgemeinschaft Urogynäkologie und plastische Beckenbodenrekonstruktion (AGUB III) sowie die Arbeitsgemeinschaft gynäkologische Endoskopie (MIC III); Mitglied der Deutschen Kontinenz Gesellschaft; Zertifiziert als Beratungsstelle der Deutschen Kontinenz Gesellschaft

.....

## PROF. DR. MED. WERNER KNEIST

**Chefarzt der Klinik  
für Allgemein- und Viszeralchirurgie**

Im Vorstand der Deutschen Kontinenz Gesellschaft

.....

## PROF. DR. MED. HEIKO WUNDERLICH

**Chefarzt der Klinik  
für Urologie und Kinderurologie**

Leiter des Westthüringer Beckenbodenzentrums;  
Mitglied der Deutschen Kontinenz Gesellschaft

.....

Weiterbildungspunkte sind bei  
der Landesärztekammer Thüringen  
beantragt.